

# Die Apokalyptischen Reiter, Fatima

Schne Fatima, der Zauber dieser Welt liegt in deinen Augen  
Schne Fatima in meinen Trumen gehrst du mir

Schne Fatima, Quell des Lebens und des Lichts  
Das Verlangen, dich heut Nacht zu sehen  
Ist strker als der Tod

Und muss ich auch brennen, zerstreuen, opfern  
Eine Welt in Stcke reißen  
So werd ich dich lieben und die Ketten sprengen  
Die mich von dir trennen

Und liegst du erst in meinen Armen - reich mir dein Erbarmen  
Mein einsamer Schrei verhallt  
Spende mir deine Liebe befrei mich aus der Not  
Ein Gedanke von dir besiegt den Tod.

Schne Fatima, der Zauber dieser Welt liegt in deinen Augen  
Schne Fatima, in meinen Trumen gehrst du mir

Das Feuer deines Atmens brennt auf meiner Haut  
Du wirst meine Braut  
Ich trinke die Lust, die du mir schenkst  
Dein Fleisch regiert nun meinen Geist.

Die Dornen aus meinem Herzen gezogen  
Nichts erscheint mehr verloren  
Hat das Schicksal mich auch tausendmal betrogen  
Hast du mich aus dem Sumpf gezogen

Nun liegst du in meinen Armen, reichst mir dein Erbarmen  
Kein Schrei der verhallt  
Deine Liebe befreit mich aus der Not  
Ein Gedanke von dir besiegt den Tod.